

An der Technischen Universität Graz / Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie ist die Professur für

Materials Process Engineering

voraussichtlich ab 1. September 2020 zu besetzen. Der Universitätsprofessor / die Universitätsprofessorin wird in einem gemäß § 98 UG unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der experimentellen und/oder theoretischen thermischen Verfahrenstechnik hervorragend ausgewiesen ist. Idealerweise liegen die Forschungsschwerpunkte der Bewerberin bzw. des Bewerbers auf grundlagen- und anwendungsorientierten Konzepten für die Entwicklung bzw. Optimierung von ressourcenschonenden Prozessen zur Herstellung von industrierelevanten Materialien. Beispiele inkludieren Lebensmittel, Kunststoffe, pharmazeutische Formulierungen oder andere Materialien. Eine enge Zusammenarbeit mit fachverwandten und interdisziplinären Arbeitsbereichen und Forschungszentren der TU GRAZ (z.B. im Rahmen der Fields of Expertise sowie der Comet-Zentren) sowie die interuniversitäre Zusammenarbeit innerhalb NAWI Graz werden erwartet.

Im Bereich der Lehre sind die Grundlagen und Vertiefungen der thermischen Verfahrenstechnik im Bachelor, Master und Doktoratsstudium zu vermitteln. Vertiefte Speziallehrveranstaltungen aus der Forschung und/oder Praxis sind wünschenswert. Erwartet werden die Bereitschaft zur und die Erfahrung in der Lehre sowie intensiven Betreuung der Studierenden und aktiven Mitarbeit in universitären Angelegenheiten.

Formales Anstellungserfordernis ist eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung einschließlich Promotion.

Wesentliche Auswahlkriterien sind:

- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation (nachgewiesen durch eine Habilitation oder eigenständige, gleichwertige wissenschaftliche Leistungen bzw. Patente)
- Einbindung in die internationale Forschung
- Erfahrung in der Hochschullehre
- Ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten
- Qualifikation zur Führungskraft
- Erfahrung in der Kooperation mit Unternehmen, Forschungsinstitutionen oder Universitäten
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Gender- und Diversitykompetenz

Um das Fach international vertreten zu können, werden gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift gefordert. Sofern Deutschkenntnisse nicht vorliegen, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Die Verlegung des Wohnsitzes in den Großraum Graz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung (Zeugnisse und Urkunden, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Kopien der fünf wichtigsten Publikationen, Übersicht über die bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeiten, Konzept für die künftige Entwicklung in Forschung und Lehre) unter Verwendung des unter <https://www.tugraz.at/go/professuren-ausschreibungen> bzw. unter <http://www.tcvb.tugraz.at/dekanat/aktuelles> verfügbaren Bewerbungsformulars bis spätestens

15. November 2019

in elektronischer Form (Datum des E-Mail-Eingangs) an das Dekanat der Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie, Technische Universität Graz, Kopernikusgasse 24, A-8010 Graz, E-Mail: jobs.tcvb@tugraz.at zu übermitteln.

Die Hearings werden voraussichtlich zwischen dem 20. und 31.1.2020 stattfinden.

Der Dekan: Frank Uhlig

www.tugraz.at